



Rundbrief 18/2021 Rundbrief 18/2021 Rundbrief 18/2021



Liebe Eltern,
Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Schülerinnen und Schüler,

nach der gestrigen Wintersonnenwende werden die Tage ab heute stetig länger und heller.

Ich finde, das ist ein schönes Zeichen der Hoffnung, auch wenn wir sicher noch eine ganze Weile mit diversen Corona-Maßnahmen werden leben müssen.

Morgen starten wir in die regulären Ferien.

Ich denke, nach diesem ereignisreichen (um nicht zu sagen: verrückten) Jahr können wir alle etwas **Ruhe** gebrauchen.

Auch wenn die Pandemie das Leben und Lernen am GEO stark beeinflusst hat, hat unter all den Verfügungen, Verordnungen, (Teil-) Schließungen und Absagen dennoch ein sehr **vielfältiges und aktives Schulleben** stattgefunden.

Davon zeugt das frisch gedruckte und meiner Meinung nach wieder einmal sehr gelungene Jahrbuch - diesmal als Doppelausgabe. Es lohnt sich wirklich, darin zu blättern.

Toll, was unter der scheinbar alles überlagernden Decke der Corona-Maßnahmen stattgefunden hat, wie sich die Schule weiterentwickelt hat, welche Preise gewonnen, welche kleinen und großen Projekte umgesetzt wurden.

Davon zeugt auch unsere Homepage, die besonders aktuell über unser Schulleben berichtet: <https://gymnasium-eversten.de/#> Auch hier lohnt immer wieder ein Blick auf die verschiedenen GEO-Aktivitäten (Herrlich, dieses Foto vom Nikolausrudern auf der Hunte!).

Es ist schon erstaunlich, was die Schülerinnen und Schüler unter Anleitung Ihrer engagierten Lehrerinnen und Lehrer in diesem Jahr auf die Beine gestellt haben!

Nur drei Dinge der letzten drei Tage will ich hier erwähnen:

Am Sonntag fand der **Besuch der Oper** durch den gesamten 10. Jahrgang statt. Das war ein festliches Ereignis. Die „Kinder“ waren in ihren Kleidern und Anzügen fast nicht wiederzuerkennen. „Die benehmen sich alle hervorragend - für meine Klasse lege ich meine Hand ins Feuer!“, sagte eine Musiklehrerin im Vorfeld. Toll, wenn eine Lehrerin so von ihren Schülerinnen und Schülern schwärmt. Und noch toller, wenn sie Recht behält!

Gestern erreichte mich die Nachricht unserer begeisterten Mathematik-Fachobfrau: „Tolle Neuigkeiten aus Göttingen! FÜNF unserer Schülerinnen und Schüler haben sich in diesem Jahr bei der Mathematik-Olympiade für die **Landesrunde Mathematik** qualifiziert. Im letzten Jahr haben erstmalig drei unserer Schülerinnen und Schüler diese große Hürde geschafft, in diesem Jahr sind es unglaubliche fünf! :-)“

Heute startet ein Projekt der Fachgruppe Biologie: Ein ausgebildeter **Besuchshund**, Hera, wird die Klasse 5a besuchen und dazu beitragen, die Unterrichtseinheit „Haustiere“ in einer Doppelstunde besonders anschaulich und lebendig zu gestalten. Dies soll später ein fester Bestandteil des Biologieunterrichts werden.

Sie sehen: Am GEO hat sich einiges getan, es tut sich einiges und es wird sich auch in Zukunft einiges tun.

Ich danke allen Schülerinnen und Schülern für die Übernahme von Verantwortung, für das Mitdenken, Mitmachen und Mitgestalten im Unterricht, in der SV, in Arbeitsgemeinschaften und in zahlreichen Projekten. Ihr macht das GEO zu einer besonders lebendigen und vielfältigen Schule. Das Lob von Doris und Sabrina, die schon in mehreren Mensen gearbeitet haben, ist noch frisch, deshalb wiederhole ich es an dieser Stelle gern: „Wir haben die besten Schüler!“ (gemeint sind Schülerinnen und Schüler)

Danke sagen möchte ich auch Ihnen, liebe Eltern, für Ihre Unterstützung. Sie setzen sich für das GEO durch Ihre Mitarbeit in den Klassen, Konferenzen, im Schülerrat, im Förderverein ein, Sie arbeiten mit den Lehrerinnen und Lehrern zusammen, leiten meine Briefe und Mails weiter, kontrollieren die Schulranzen Ihrer Kinder und Sie sind da, wenn Ihre kleinen und großen Kinder Sie brauchen. Vielen Dank dafür!

Ganz herzlich möchte ich mich bei unseren Lehrerinnen und Lehrern bedanken, die ihren Dienst am GEO unter schwierigen, sich ständig verändernden Umständen gewissenhaft, hingebungsvoll und kompetent ausfüllen. Danke für Ihre Arbeit!

Der erste Schultag ist (Stand heute, 22.12.2021, 9:30 Uhr) am 10.01.2022.

Nun aber ist erst einmal Ruhe angesagt.

Ich wünsche allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft schöne Weinachtstage, erholsame Ferien* und alles Gute für das neue Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Andreas Jacob
Schulleiter



*Ich weiß, bei vielen Lehrkräften liegen Stapel von Klausuren auf dem Schreibtisch, trotzdem und erst Recht gelten meine guten Wünsche auch hier.